



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
FÜHRUNGS- UND LAGEZENTRUM

PRESSEMITTEILUNG

4. September 2010

- Ehingen / Mit nicht versichertem Roller Unfall verursacht
- Ulm / Zwei Radfahrer bei Zusammenstoß schwer verletzt
- Ulm / Alles Täuschen hilft nichts - Mann landet im Gefängnis
- Ulm / Eingeschaltete Herdplatte verursacht geringen Schaden



Ehingen / Mit nicht versichertem Roller Unfall verursacht

Zu einer Spritztour mit einem nicht versicherten Kleinkraftrad machten sich am Freitagabend gegen 21.00 Uhr ein 16-Jähriger und ein noch unbekanntes Mädchen in Ehingen auf. Während ihrer Tour kamen die Beiden auch gegen 22.40 Uhr in den Daimlerweg. Dort prallte der Roller gegen einen geparkten Pkw. Der 47 Jahre alte Autobesitzer bemerkte den Unfall und begab sich sofort nach draußen. Er entdeckte den Jungen auf seinem Gefährt sitzend und die Sozia, die sich den Kopf hielt. Sie trugen keine Sturzhelme. Der Mann sprach das Pärchen an, das sich daraufhin entfernte. Als der Pkw-Besitzer entdeckte, dass an seinem Fahrzeug bei dem Zusammenstoß offensichtlich ein Schaden von ca. 1.000 Euro entstand, notierte er sich das Kennzeichen des Kleinkraftrades und verständigte die Polizei. Die Beamten stellten fest, dass das Fahrzeug nicht versichert ist. An der Halteranschrift trafen sie lediglich die Eltern des 16-Jährigen an, die bemerkten, dass der Roller aus dem Schuppen fehlte mit dem ihr Sohn offensichtlich unterwegs war. Den Jugendlichen erwartet nun eine Anzeige wegen Verkehrsunfallflucht und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz.



Ulm / Zwei Radfahrer bei Zusammenstoß schwer verletzt

Schwere Verletzungen zogen sich zwei Radfahrer zu, als sie am Freitagnachmittag gegen 14.15 Uhr in der Neutorstraße zusammenstießen. Wie die Polizei mitteilte, befuhr ein 16-Jähriger den Radweg der Ludwig-Erhard-Brücke und bog nach rechts in die Neutorstraße in Richtung Olgastraße ein. Gleichzeitig war ein 39-Jähriger auf dem Radweg der Neutorstraße in Richtung Karlstraße unterwegs. Aus bislang unbekannter Ursache kollidierten die beiden Radler am Beginn der Kurve des Radweges in Richtung Ludwig-Erhard-Brücke, wobei der Ältere lebensgefährliche Kopfverletzungen erlitt. Auch der Jugendliche musste mit schweren Verletzungen in eine Klinik verbracht werden. Die Radfahrer waren ohne Fahrradhelme unterwegs. Zur Ermittlung der Unfallursache schaltete die Polizei nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft einen Gutachter ein. Zeugen werden gebeten sich beim Polizeirevier Ulm-Mitte unter der Telefonnummer 0731/188-3312 zu melden.



Ulm / Alles Täuschen hilft nichts - Mann landet im Gefängnis

Weil sich ein 24-Jähriger zunächst als englisch sprechender Italiener ausgab und dann auf die albanische Staatsangehörigkeit umschwenkte, erregte er bei einer Kontrolle die Aufmerksamkeit der Polizei. Da der junge Mann keinerlei Ausweispapiere mitführte, verbrachten ihn die Beamten zum Neuen Bau. Auf dem Weg dorthin versuchte der Festgenommene zu flüchten, was die Beamten allerdings verhinderten. Nachdem die abgenommenen Fingerabdrücke ausgewertet waren, erklärte sich das Verhalten des 24-Jährigen von selbst. Es bestand eine Ausschreibung zur Strafvollstreckung. Er konnte die Geldstrafe nicht bezahlen, weshalb er in der JVA Ulm eine Ersatzfreiheitsstrafe antreten musste.



Ulm / Eingeschaltete Herdplatte verursacht geringen Schaden

Eine eingeschaltete Herdplatte führte am Freitagabend gegen 18.30 Uhr zu einem Einsatz von Feuerwehr und Polizei in Söflingen. Anwohner meldeten eine Rauchentwicklung aus dem Erdgeschoß eines Hauses. Da der Wohnungsinhaber nicht zu Hause war, öffnete die Feuerwehr die Wohnungstüre. Die Wehrmänner stellten bei der Begehung der Wohnung fest, dass eine Herdplatte in der Küche eingeschaltet war. Auf Grund der Hitzeentwicklung wurde die Arbeitsplatte etwas angesengt, was wiederum die Rauchentwicklung nach sich zog. Während die Feuerwehr die Wohnung lüftete, kam der 39-jährige Wohnungsinhaber zurück. Er konnte sich die Sache nur so erklären, dass er beim Putzen versehentlich die Platte einschaltete. Die Feuerwehr schnitt vorsorglich das angekohlte Stück der Arbeitsplatte heraus. Weiterer Schaden entstand nicht.

Bernhard Schnizer